

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengsfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 5 | Nr. 8/2019 | Samstag, den 31. August 2019



KIRMES
Diedorf

27.-30.
SEPTEMBER 2019

SÜDEICHSFELDHALLE
DIEDORF

FR 27.09. KIRMES BEATS	HOUSE JUNKEE JUST'N JUNE flo.meins MATZ3
SA 28.09.	Biba & die Butzemänner
SO 29.09.	YELLOW Die Band
MO 30.09.	<i>Söhne</i> Diedorfs

Freitag, 27.09.2019
21:00 Uhr Kirmesdisco

Samstag, 28.09.2019
15:00 Uhr Kinderkarussell an der Südeichsfeldhalle geöffnet
19:00 Uhr Fackelumzug/Start am Anger
20:00 Uhr Tanz mit „richtiger Kirmesmusik“ von BIBA & die Butzemänner

Sonntag, 29.09.2019
10:00 Uhr Festhochamt
15:00 Uhr Platzkonzert mit Kaffee und Kuchen und dem Blasorchester Diedorf in der Südeichsfeldhalle
20:00 Uhr Tanz mit „Yellow“

Montag, 30.09.2019
08:00 Uhr Gedenkgottesdienst mit Gang zum Friedhof
10:00 Uhr Frührschoppen in der Gaststätte zur Krone
15:00 Uhr Auftanz auf dem „kleinen Anger“, an der Südeichsfeldhalle, Rasieren der Gallinger und Verlesen der Kirmeszeitung
20:00 Uhr Tanz mit „Söhne Diedorfs“ (Eintritt frei)

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates

2. Sitzung vom 25.07.2019

Beschluss-Nr. 05-02/2019

Besetzung des Bauausschusses

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt:
Der Bauausschuss der Gemeinde Südeichsfeld wird wie folgt besetzt:

6 Gemeinderäte und 8 berufene Bürger

CDU - 3 Sitze	Stellvertreter
1. Andreas Vogt	1. Frank Sieland
2. Ines Börner	2. Sandro Richardt
3. Volker Hohlbein	3. Tino Feigenspan
FWG - Heyerode - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Eckhard Köthe	1. Dr. Dieter Herold
BV Diedorf/Katharinenberg - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Roland Oberthür	1. Stephan Höppner
Liste für Wendehausen - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Gundolf Montag	1. Karl-Josef Montag
Berufene Bürger - 8 Personen	Namentlicher Vorschlag
Diedorf	Sebastian Mock
Faulungen	Franz-Josef Kellner
Heyerode	Rüdiger Uthe
Hildebrandshausen	Uwe Klaucke
Lengenfeld unterm Stein	Uwe Fischer
Katharinenberg	Matthias Lempe
Schierschwende	Dieter Thon
Wendehausen	Bertram Müller

Beschluss-Nr. 06-02/2019

Besetzung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt:
Der Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales der Gemeinde Südeichsfeld wird wie folgt besetzt:

6 Gemeinderäte und 8 berufene Bürger

CDU - 3 Sitze	Stellvertreter
1. Andrea Mehler	1. Frank Sieland
2. Sandro Richardt	2. Ines Börner
3. Tino Feigenspan	3. Steffen Oberthür
FWG - Heyerode - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Martin Stützer	1. Manfred Hohlbein
BV Diedorf/Katharinenberg - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Stephan Höppner	1. Uwe Metz
Liste für Wendehausen - 1 Sitz	Stellvertreter
1. Gundolf Montag	1. Karl-Josef Montag
Berufene Bürger - 8 Personen	Namentlicher Vorschlag
Diedorf	Stefan Henning
Faulungen	Stefan Fiege
Heyerode	Reiner Schmalzl
Hildebrandshausen	Frank Dunkelberg
Lengenfeld unterm Stein	Peter Kaufhold
Katharinenberg	Ramona Goldmann
Schierschwende	Lothar Döring
Wendehausen	Tina Döring

Beschluss-Nr. 07-02/2019

- Rückstellung in Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 08-02/2019

- Rückstellung in Hauptausschuss

Beschluss-Nr. 09-02/2019

Kreditaufnahme gemäß Haushaltsplan 2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld hat am 19.04.2018 mit Beschluss Nr. 197-29/2018 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 mit einer Kreditaufnahme in Höhe von 180.000,00 € beschlossen.

Mit Schreiben vom 26.06.2018 wurde die rechtsaufsichtliche Genehmigung zur Haushaltssatzung 2018 durch die Kommunalaufsicht erteilt.

Die Kreditmittel sind ausschließlich zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu verwenden.

Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan aus dem Jahr 2018 der Gemeinde Südeichsfeld ein Kommunaldarlehen in Höhe von 180.000,00 € bei der Sparkasse Unstrut Hainich, Untermarkt 18 in 99974 Mühlhausen aufzunehmen.

Die Zinsbindung erfolgt für 15 Jahre mit einer Festsetzung von 0,23 % p.a.

Der Angebotsvergleich der abgefragten Kreditinstitute liegt als Anlage bei.

Beschluss-Nr. 10-02/2019

Gemeinsames Projekt der Länder anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Grenzöffnung - Radwegeverbindung Treffurt - Diedorf

Der Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld wird beauftragt, nach Möglichkeit gemeinsam mit seinen Kollegen aus Wanfried, Treffurt, Geismar und Weißenborn im Rahmen der Feierlichkeiten zu 30 Jahren Grenzöffnung die Staatskanzleien von Hessen und Thüringen anzufragen, ob die grundlegende Instandsetzung, ggfs. Neutrassierung der Radwegeverbindung von Treffurt über Heldra, Feldmühle, ehem. Kalkwerk, Wendehausen bis Diedorf als gemeinsames Projekt der Länder und Zeichen der Verbundenheit gerade zwischen den ehemaligen Grenzgemeinden initiiert werden kann.

Beschluss-Nr. 11-02/2019

Vergabe Sanierung/Neugestaltung Gehweg und Fußgängerbrücke Am Gedeplatz in 99976 Südeichsfeld, OT Lengenfeld unterm Stein

Los 1 - Oberbauarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Sanierung/Neugestaltung Gehweg und Fußgängerbrücke Am Gedeplatz in Lengenfeld unterm Stein - Los 1 Oberbauarbeiten an die Firma Stephan Goldmann GmbH, Wendehäuser Straße 1, 99988 Südeichsfeld, OT Diedorf, in Höhe von 44.500,06 € brutto zu vergeben.

Beschluss-Nr. 12-02/2019

Vergabe Sanierung/Neugestaltung Gehweg und Fußgängerbrücke Am Gedeplatz in 99976 Südeichsfeld, OT Lengenfeld unterm Stein

Los 2 - Brückenbauarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, die Sanierung/Neugestaltung Gehweg und Fußgängerbrücke Am Gedeplatz in Lengenfeld unterm Stein - Los 2 Brückenbauarbeiten an die Firma In Metall Christoph Stollberg, Mühlhäuser Straße 100, 99986 Vogtei/ OT Oberdorla, in Höhe von 12.854,44 € brutto zu vergeben.

GEMEINDE SÜDEICHSFELD
Bürgermeister Andreas Henning 
Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Katharinenberg,
 Lengenfeld unterm Stein, Schierschwende, Wendehausen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Inkrafttreten des Bebauungsplanes für das Vorhaben „Auf dem Kuxraine“, LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein, gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Südeichsfeld hat in der Sitzung am 13.12.2018, Beschluss-Nr.: 242-34/2018 den Bebauungsplan „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein beste-

hend aus Planzeichnung (Teil A) und Textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung gem. § 10 Abs.1 BauGB beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt.

Die Satzung über dem Bebauungsplan wurde gem. § 10 Abs. 2 BauGB in der Neufassung des Baugesetzbuches vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634) mit Bescheid der unteren Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises vom 30.04.2019 unter dem Aktenzeichen 00157-19-06 genehmigt.

Hiermit wird die Genehmigung des Bebauungsplanes „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 in Lengenfeld unterm Stein ortsüblich bekannt gemacht. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung wird der Bebauungsplan „Auf dem Kuxraine“ LEN 002 gem. § 10 Abs. 3 BauGB wirksam.

Die Bürger haben die Möglichkeit, den Bebauungsplan einschließlich Begründung innerhalb der Dienstzeiten

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

oder nach vorheriger Terminabsprache in der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Südeichsfeld, Brückenstraße 3, 99988 Diedorf, Erdgeschoss, Zimmer 03 (links) einzusehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der gem. § 215 Abs.1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Gemeinde Südeichsfeld, den 20.08.2019

gez. Andreas Henning

Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld

- Siegel -

Änderung beim mobilen Bürgerservice

des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis

Die Sprechzeiten des mobilen Bürgerservice in Diedorf und Lengenfeld/Stein werden vorübergehend **ab 01. August 2019 bis voraussichtlich September 2019 ausgesetzt.**

Die Mitarbeiter des Bürgerservice stehen für persönliche Vorsprachen an folgenden Standorten zur Verfügung:

Mühlhausen

wann:

montags	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
dienstags	von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mittwochs	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
donnerstags	von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
freitags	von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
samstags	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr,
	jeden 1. Samstag im Monat

wo: Verwaltungsgebäude Landratsamt, Brunnenstraße 97

Zu den Sprechzeiten sind die Mitarbeiter telefonisch zu erreichen unter 03601 802000.

Per Email kann Kontakt aufgenommen werden über buergerservice@lrauh.thueringen.de

Harald Zanker, Landrat



Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Wasserentnahmeverbot aus Oberflächengewässern vom 29.07.2019 bis 30.09.2019

Die anhaltende Hitze und der seit vielen Wochen ausbleibende Regen haben vielen Flüssen, Bächen und Seen sprichwörtlich das Wasser abgegraben. In den vergangenen Tagen hat es zudem etliche Hinweise gegeben, dass trotz der Appelle an das Verantwortungsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger, in zu großem Ausmaß Wasser aus oberirdischen Gewässern entnommen worden ist.

Auf Grundlage des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ist ab sofort bis auf weiteres untersagt, aus Flüssen, Bächen und Seen Wasser zur Beregnung von Flächen zu entnehmen. Das gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis dazu erteilt wurde. Wer dagegen verstößt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 10.000 Euro geahndet wird.

Das durchgängig heiße Sommerwetter hat in den Gewässern des Landkreises zu niedrigen Wasserständen geführt. Vor allem in kleineren Gewässern sind die Abflussmengen bedenklich.

Da eine Änderung der Situation derzeit nicht in Sicht ist, muss damit gerechnet werden, dass sich die Lage noch verschärft. Entsprechend soll die nun erlassene Allgemeinverfügung die Lebensgrundlage Wasser, wasserökologische Belange und das Wohl der Allgemeinheit schützen und erhalten. Extremes Niedrigwasser beeinträchtigt nicht nur den Lebensraum der Pflanzen und Tiere in den Gewässern, sondern auch die Nahrungsgrundlage anderer Tierarten - und des Menschen. Insofern gilt der Appell an die Bürgerinnen und Bürger weiterhin, sorgsam mit der Ressource Wasser umzugehen und sich verantwortungsbewusst zu verhalten.

Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung kann im Amtsblatt des Landratsamtes auf der Internetseite des Landratsamtes Unstrut-Hainich-Kreis eingesehen werden.

Büro des Landrates

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldboten“ unserer Gemeinde ist der **28.09.2019**

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **13.09.2019**

an folgende E-Mail Adresse:
c.uthe@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Wenn Sie mal keinen Südeichsfeldboten erhalten haben ...

... melden Sie sich bitte - wenn möglich unverzüglich - bei Ihrer Gemeindeverwaltung (Tel. 036024 8022 212 - Frau Uthe)! Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Gemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld

Ende der amtlichen Bekanntmachungen



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentel: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Südeichsfeld gratuliert

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute!

Südeichsfeld OT Diedorf

am 01.09. Herr Hans Göß
 am 01.09. Frau Brunhilde Völker
 am 02.09. Frau Anneliese Böttner
 am 04.09. Frau Monika Montag
 am 04.09. Frau Maria-Luise Ruhland
 am 06.09. Frau Hedwig Ahke
 am 06.09. Frau Hertha Hohlbein
 am 06.09. Herr Siegfried Ruhland
 am 07.09. Frau Emma Henning
 am 11.09. Herr Manfred Fritzlär
 am 11.09. Frau Margaretha Reiter
 am 12.09. Herr Siegfried Hagemann
 am 12.09. Herr Gerhard Höppner
 am 15.09. Frau Christa Vogel
 am 16.09. Frau Eugenia Herz
 am 16.09. Herr Franz-Joseph Hesse
 am 16.09. Herr Werner Sieland
 am 17.09. Frau Gertrud Bellstedt
 am 17.09. Frau Angelika Busch
 am 19.09. Frau Gunthilde Hunstock
 am 20.09. Frau Anni Petelik
 am 21.09. Herr Heinrich Lange
 am 23.09. Herr Reinhart Ellerich
 am 23.09. Frau Thekla Oberthür
 am 24.09. Frau Olga Zengerling
 am 26.09. Herr Ewald Herold
 am 26.09. Frau Emma Noll
 am 27.09. Frau Christa Döring
 am 27.09. Frau Paula Richardt
 am 27.09. Herr Wilhelm Ruhland
 am 28.09. Herr Gerhard Metz
 am 29.09. Frau Klara Schröter
 am 30.09. Herr Werner Montag
 am 30.09. Frau Lydia Volkmar

Südeichsfeld OT Faulungen

am 05.09. Frau Maria Wick
 am 11.09. Herr Theodor Kaufhold
 am 14.09. Frau Anna Maria Fischer
 am 19.09. Frau Margareta Mühr
 am 20.09. Herr Bernward Müller

Südeichsfeld OT Heyerode

am 01.09. Herr Heinrich Hohlbein
 am 01.09. Frau Martha Schmidt
 am 02.09. Frau Ursula Henning
 am 02.09. Frau Elfriede Mehler
 am 03.09. Frau Marga Hohlbein
 am 03.09. Herr Siegfried Marx
 am 03.09. Herr Hans Dieter Stützer
 am 03.09. Frau Renate Zöllner
 am 05.09. Frau Maria-Luise Böhm
 am 05.09. Herr Karl-Josef Henning
 am 05.09. Herr Josef Marx

zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 96. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 88. Geburtstag

zum 69. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag

zum 75. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag

am 06.09. Frau Christa Fischer
 am 06.09. Frau Sigrid Henning
 am 06.09. Herr Siegfried Stützer
 am 09.09. Frau Maria Peterseim
 am 09.09. Frau Margaretha Schröder
 am 10.09. Herr Reinhard Marx
 am 11.09. Frau Agnes Göppert
 am 12.09. Frau Ursula Laufer
 am 12.09. Herr Horst Peterseim
 am 13.09. Herr Reinhard Hohlbein
 am 13.09. Herr Egon Marx
 am 13.09. Herr Gerhard Vogtländer
 am 14.09. Frau Ingeburg Herz
 am 14.09. Herr Alfred Marx
 am 15.09. Frau Maria-Anna Peterseim
 am 17.09. Herr Kurt Lange
 am 17.09. Frau Christa Marx-Henning
 am 18.09. Frau Gertrud Egerer
 am 18.09. Frau Edith Marx
 am 18.09. Herr Hermann Marx
 am 18.09. Herr Horst Schanz
 am 19.09. Herr Karl-Heinz Kunert
 am 19.09. Herr Karl-Heinz Marx
 am 20.09. Frau Apolonia Marx
 am 20.09. Frau Ida Pfeil
 am 21.09. Herr Reiner Schmalzl
 am 24.09. Herr Reinhold Henning
 am 24.09. Frau Renate Hohlbein
 am 25.09. Herr Dr. Dieter Herold
 am 25.09. Herr Georg Laufer
 am 25.09. Herr Werner Marx
 am 25.09. Herr Bernhard Stützer
 am 25.09. Frau Gerda Vogt
 am 27.09. Frau Klara John
 am 27.09. Herr Karl-Heinz Kullmann
 am 27.09. Frau Gudrun Zengerling
 am 28.09. Frau Martha Kaufhold
 am 28.09. Herr Heinrich Peterseim
 am 28.09. Frau Johanna Vogt
 am 30.09. Frau Maria Henning
 am 30.09. Herr Günther Hohlbein
 am 30.09. Herr Karl-Josef Montag

Südeichsfeld OT Hildebrandshausen

am 04.09. Herr Günter Diete
 am 04.09. Frau Dr. Regina Montag
 am 06.09. Herr Joseph Montag
 am 07.09. Herr Norbert Töpfer
 am 16.09. Frau Irene Usin
 am 26.09. Frau Elisabeth Kaufhold
 am 26.09. Herr Hans-Dieter Müller
 am 27.09. Frau Hildegard Oberthür
 am 30.09. Herr Egon Börner

zum 72. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 72. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 91. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 70. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 71. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 90. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag
 zum 74. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 68. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 67. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 69. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 66. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 65. Geburtstag

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

... zum Geburtstag und wünscht alles Gute:

Südeichsfeld OT Katharinenberg

am 07.09. Frau Anna Maria Bolze zum 76. Geburtstag
am 24.09. Frau Ursula Grebenstein zum 90. Geburtstag

Südeichsfeld OT Lengendorf unterm Stein

am 02.09. Herr Hans Reinhardt Witzel zum 67. Geburtstag
am 05.09. Herr Ullrich Fiege zum 65. Geburtstag
am 05.09. Herr Karl-Heinz Riese zum 76. Geburtstag
am 06.09. Frau Bärbel Seidel zum 66. Geburtstag
am 07.09. Herr Eberhard Hardegen zum 71. Geburtstag
am 09.09. Herr Edgar Müller zum 78. Geburtstag
am 09.09. Frau Gertrud Wehenkel zum 66. Geburtstag
am 10.09. Frau Luzia Habig zum 78. Geburtstag
am 10.09. Herr Hermann Riese zum 90. Geburtstag
am 11.09. Herr Siegfried Fick zum 69. Geburtstag
am 12.09. Herr Heinz Bischof zum 78. Geburtstag
am 12.09. Frau Edith Hoberg zum 70. Geburtstag
am 13.09. Frau Maria Richwien zum 75. Geburtstag
am 13.09. Frau Christa Struthmann zum 73. Geburtstag
am 15.09. Herr Herbert Hildebrand zum 84. Geburtstag
am 15.09. Frau Gertrud Strauß zum 87. Geburtstag
am 18.09. Herr Walter Hahn zum 85. Geburtstag
am 18.09. Frau Inge Montag zum 67. Geburtstag
am 21.09. Frau Amalia Busse zum 83. Geburtstag
am 21.09. Frau Hildegard Busse zum 91. Geburtstag

am 21.09. Herr Herbert Hagemann zum 84. Geburtstag
am 21.09. Frau Theresia Scharf zum 66. Geburtstag
am 22.09. Frau Gisela Hahn zum 82. Geburtstag
am 22.09. Herr Walter Reime zum 70. Geburtstag
am 23.09. Frau Anita Fischer zum 82. Geburtstag
am 24.09. Herr Willibald Nickol zum 88. Geburtstag
am 24.09. Frau Elisabeth Richwien zum 83. Geburtstag
am 24.09. Frau Erika Witzel zum 80. Geburtstag
am 25.09. Frau Giesela Lorenz zum 84. Geburtstag
am 25.09. Frau Margrit Wenkel zum 71. Geburtstag
am 27.09. Herr Georg Scharf zum 71. Geburtstag
am 28.09. Frau Wilma Müller zum 81. Geburtstag
am 29.09. Herr Reiner Brandau zum 73. Geburtstag
am 29.09. Herr Werner Weber zum 83. Geburtstag

Südeichsfeld OT Schierschwende

am 04.09. Herr Albert Thon zum 78. Geburtstag
am 23.09. Frau Petra Schwarz zum 65. Geburtstag

Südeichsfeld OT Wendehausen

am 05.09. Frau Barbara Montag zum 76. Geburtstag
am 18.09. Frau Irmgard Döring zum 81. Geburtstag
am 24.09. Frau Ottilie Döring zum 83. Geburtstag
am 25.09. Herr Reinhard Kaufhold zum 78. Geburtstag
am 29.09. Herr Bruno Döring zum 69. Geburtstag

Aktuelles

Wanderung

"Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band"

STIFTUNG NATURSCHUTZ THÜRINGEN
... mit Herz für die Natur

Grünes Band Deutschland | Nationales Naturmonument Thüringen

Natur ist grenzenlos
30 Jahre Grünes Band

Foto: Thomas Stephan

Samstag, 14. September 2019
10:00 - 15:00 Uhr
Treffpunkt: Kirchrüine Katharinenberg
(Dorfstraße bis zum Ende fahren)

Infos: stiftung-naturschutz-thueringen.de



„Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band mit neuem Schutzstatus Nationales Naturmonument“

Dreißig Jahre Grenzöffnung bedeuten 30 Jahre Entwicklung Grünes Band. Das soll natürlich gewürdigt werden. Die Stiftung Naturschutz Thüringen ist Flächeneigentümer von großen Teilen des Grünen Bandes Thüringen und Träger des Nationalen Naturmonuments und lädt entlang dieses einzigartigen Biotopverbundes zu einer Reise durch Natur und Zeit ein.

Unter dem Titel „**Natur ist grenzenlos - 30 Jahre Grünes Band**“ können Besucher zwischen Februar und November 2019 das Grüne Band sowohl als artenreiche Lebensader wie auch als erschütterndes Mahnmal erleben.

In Kooperation mit zahlreichen engagierten und kompetenten Akteuren vor Ort bietet die Stiftung 30 Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen rund ums und am Grünen Band an.

Am **Samstag, dem 14. September 2019**, laden wir zusammen mit dem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer und Ranger Stefan Sander unter dem Titel „**Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band mit neuem Schutzstatus Nationales Naturmonument**“ zu einer Rundwanderung ein. Auf der geführten Wanderung wird den Teilnehmern viel Wissenswertes über die Flora und Fauna, die sich im Verlauf der der Abgeschiedenheit am ehemaligen Grenzverlauf entwickeln konnte, vermittelt. Zudem erfahren sie so einiges über die damalige innerdeutsche Teilung der Region. So werden u.a. zwei Grenztürme besucht sowie die Grenzlinie erwandert. Mit viel Anschauungsmaterial und dem Besuch der alten Grenzrelikte erwartet sie eine spannende und abwechslungsreiche Wanderung.

Titel: „Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band mit neuem Schutzstatus Nationales Naturmonument“
Datum: Samstag, 14. September 2019
Uhrzeit: 10:00 - 15:00 Uhr
Treffpunkt: Kirchrüine in Katharinenberg
(Dorfstraße bis zum Ende fahren)

Details und weitere Angebote zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Stiftungswebsite unter:

<https://www.stiftung-naturschutz-thueringen.de/30-jahre-gruenes-band.html>

Wir als Stiftung Naturschutz Thüringen würden uns freuen, zahlreiche Besucher bei den Veranstaltungen begrüßen zu können.

Die Teilnahme ist frei!

Hintergrund:

Wo früher Stacheldraht und Minen herrschten, regiert heute die Natur. Ein einzigartiger Biotopverbund ist dort entstanden, wohn Jahrzehnte lang niemand einen Fuß zu setzen wagte. Braunkohlchen, seltene Heuschrecken oder wunderschöne Orchideen haben von der unermesslichen Grenze profitiert und sollen nun ihren Lebensraum behalten, während gleichzeitig die Menschen das GRÜNE BAND als Erinnerungslandschaft erleben. Seit 2010 hat die Bundesrepublik Deutschland ca. 4000 Hektar Flächen am GRÜNEN BAND an die Stiftung Naturschutz Thüringen übertragen. Die Übertragung ist mit der Pflicht verbunden, das GRÜNE BAND sowohl als einmaligen national bedeutenden Biotopverbund als auch als geschichtliches Mahnmahl zu erhalten und zu entwickeln.

Das Grüne Band ist seit 11. Dezember 2018 als Nationales Naturmonument geschützt und die Stiftung Naturschutz Thüringen als Trägerin beauftragt, womit für die SNT eine besondere Verantwortung für das Grüne Band einhergeht. Gleichzeitig sehen wir diese Aufgabe als Herausforderung, die Entwicklung dieses einzigartigen Biotopverbundes noch intensiver zu gestalten. Dabei bauen wir auf die Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Akteuren des behördlichen, aber auch des ehrenamtlichen Naturschutzes, des Denkmalschutzes und der Grenzstätten sowie der örtlichen Partner.

Stiftung Naturschutz Thüringen
Kühnhäuser Straße 15, 99095 Erfurt

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

LEADER-Projekt „1.500 km“ Heimat rollt an...

Ziel dieses neuen Projektes des Kinderfreundlichen Landkreises ist die Stärkung des ländlichen Raumes durch Vernetzung von Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und Heimen mit touristischen, landschaftlichen und landwirtschaftlichen Angeboten des Unstrut-Hainich-Kreises.



Im Fokus steht das Kennenlernen des unmittelbaren Lebensumfeldes unserer jungen Bevölkerung zur Förderung eines positiven Heimatgefühls und Unterstützung eines erfolgreichen Gemeinwesens.

Nachweislich hängt es nicht nur von wirtschaftlichen Faktoren ab, ob unsere Kinder und Jugendlichen sich nach Schule, Ausbildung und Studium für oder gegen den Verbleib in ihrer Heimat entscheiden, sondern unmittelbar von der persönlichen Einstellung und Beziehung zur Herkunftsregion. Langfristig und im Kontext weiterer Maßnahmen betrachtet, auch ein kleiner Baustein zur Fachkräftebindung in unserer Gegend.

Nach der erfolgreichen Beantragung von „1.500 km Heimat“ durch den Kinderfreundlichen Landkreis und dem nunmehr durchgeführten Vergabeverfahren, steht dafür ab sofort bis zum

30.09.2019 der Robur - Bus der Regionalbus GmbH, als Bestbieter, für Erkundungstouren kostenfrei zur Verfügung.

Das Antragsformular ist unter <https://facebook.com/kinderfreundlich> und <https://unstrut-hainich-kreis.de/index.php/kinderfreundlicher-landkreis> abrufbar.

Büro Landrat, Lindenbühl 28/29, 99974 Mühlhausen
Kinderfreundlicher Landkreis
E-mail: k.vogler@irauh.thueringen.de
www.unstrut-hainich-kreis.de
Tel: 03601-801017, Fax: 03601-80 131017



Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Ort
Heyerode, Gemeindeverwaltung

Zeit
Mittwoch, 10:00 bis 12:00 Uhr

Nächster Termin:
11.09.2019

Aus den Ortschaften

Diedorf

Veranstaltungen

Karate-Sommer-Camp

Über 5 Tage trainierte, spielte und kämpfte die Karategruppe aus Diedorf/Heyerode, in Begleitung von ihrer Trainerin Diana Hopf, im Karate-Sommer-Camp in Trusetal. Aus dem Trainingslager wurde eine besondere Tradition und seitdem nehmen jährlich Karategruppen aus ganz Thüringen daran teil, unter Aufsicht ihrer Trainer und Betreuer knüpften Sie dabei neue Kontakte und Erfahrungen.

Wie jedes Jahr nahmen die kleinen und großen Kampfsportler an gemeinsamen Trainingseinheiten teil und bereiteten sich so auf die anstehende Gürtelprüfung und den Wettkampf vor, der sie an dem Wochenende noch erwartete.

Durch das intensive Training und neu erlernten Karatetechniken konnten sich viele Erfolge sehen lassen. So auch bei der Karategruppe von Diana Hopf: Hans Röhl, Lara Bellstädt und Lydia Gräfenstein konnten jeweils 2. und 3. Plätzen erkämpfen.

Aber neben dem Karatesport standen auch viele andere Aktivitäten auf der Liste für alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Camps.

Gemeinsam gingen sie ins Schwimmbad, um sich von den heißen Tagen abzukühlen und ein Kinobesuch stand auch auf dem Programm.

Es waren ein paar erlebnisreiche Tage für alle und so kehrten unsere kleinen und großen Kampfsportler voller Stolz zurück nach Hause, um ihre Erfolge und Erlebnisse mit ihren Familien zu teilen.

Du hast auch Interesse am Karate? Dann komm vorbei!
Wann? donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr
Wo? Sporthalle an der Grundschule Diedorf
Weitere Infos: Telefon 015120437774
 www.bushidowaltershausen-sport.de/
 facebook: Bushido Waltershausen

Diana Hopf

Verschiedenes

Alten- und Pflegeheim Diedorf

Bewohner und Mitarbeiter stachen zum diesjährigen Sommerfest in See

Kurzweiliger Nachmittag mit Einweihung des Gartens der Sinne

Das diesjährige Sommerfest des seit 1991 in Diedorf ansässigen Alten- und Pflegeheimes der ZIPP Pflegekonzepte stand unter dem Motto „Eine Seefahrt, die ist lustig“. Entsprechend dieses thematischen Hintergrundes verwandelten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wohnheimes in Matrosen. Nicht nur wegen des beliebten Sommerfestes herrschte gespannte Erwartung unter den Bewohnerinnen und Bewohnern, auch die Einweihung des Gartens der Sinne mit dem Barfußpfad, der Kräuterspirale und dem Windglockenspiel war eine Besonderheit des Nachmittags, der die Senioren entgegenfieberten.



mit Bewohnerin Gisela Eifler, Betreuerin Marijke Herwig auf Barfußpfad, mit neuer Kräuterspirale, Windspiel

Der Sinnesgarten mit gemütlicher Sitzecke und Sonnensegel geht auf eine Idee der Geschäftsführerin Andrea Staufenbiel zurück, die diesen Bereich in der Außenanlage speziell für demenziell veränderte Menschen als hervorragende Möglichkeit sieht, die Sinne zu stimulieren und somit eine Steigerung der Lebensqualität zu erzielen. Der Barfußpfad soll Erinnerungen wecken und der Entspannung dienen und zum Wohlfühlen verhelfen. Bei der Umsetzung des Projektes sowie der baulichen Ausführung standen ihr die Mitarbeiter der Wohnpark Diedorf GmbH zur Seite. Norbert Niebeling mit Betreuerin Petra Schröter und Gisela Eifler mit Marijke Herwig versuchten sich auf der kurzen Gehstrecke der Sinnesindrücke und erlebten die unterschiedlichen Bodenmaterialien wie Kies, runde und spitze Steine, Rinde und Zapfen unter ihren Füßen und mit ihren Sinnen.

Das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wurde durch fröhliche Livemusik des ortsansässigen Duos Thekla und Siegfried mit Gitarre und Akkordeon musikalisch untermalt. Nach der Einweihung des Sinnesgartens erfreuten sich die Senioren am kurzweiligen Programm der Mitarbeiterinnen der Ergotherapie, die einen Matrosentanz vorführten. Anschließend präsentierten die Bewohner einen stimmungsvollen Sitztanz.

Text und Bilder: Heidi Zengerling

Kindergarten St. Katharina

500 Euro Spende für Kindergarten St. Katharina

Diedorf. Über eine Spende in Höhe von 500 Euro freuten sich Kinder und Erzieherinnen des Kath. Kindergartens St. Katharina in Diedorf. Diese Summe ist der Erlös aus dem Kirchenkonzert „Luxus für die Seele“ mit Princess Jo. Einen entsprechenden Scheck übergaben die beiden Veranstalter Matthias Stützer und Stefan Henning an Kindergartenleiterin Andrea Goldmann.

„Aufgrund der angespannten finanziellen Lage in Kindergärten und Bildungseinrichtungen unterstützen wir sehr gern mit dieser Summe den Kindergarten in unserer Heimatgemeinde“, so Stützer und Henning bei der Spendenübergabe.

Mit dem Spendengeld soll die Anschaffung eines hochwertigen Bodentrampolines für den Spielplatz des Kindergartens finanziert werden.



Spendenübergabe im Kindergarten St. Katharina: Matthias Stützer und Stefan Henning (Veranstalter des Kirchenkonzertes) übergeben den Scheck an die Kindergartenleiterin Andrea Goldmann und die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens

Text und Bild: Matthias Stützer

Unser Friedhof in Diedorf

Unser Diedorfer Friedhof ist sauber, die Hecken geschnitten, der Rasen gemäht und die sehr gepflegten Gräber sind in Reih und Glied. Dagegen ist somit nichts zu beanstanden, außer dass in den Sommermonaten die Sonne erbarmungslos den ganzen Tag alle Gräber bescheint und, um ein Austrocknen der Gräber zu verhindern, diese jeden Tag gegossen werden müssen.

Darum fehlt unserm Friedhof was ganz Entscheidendes - und zwar Bäume.

Warum Bäume?

Durch Bäume bekommt ein Friedhof ein ganz anderes Aussehen und es würde auch eine andere Atmosphäre und Ruhe entstehen. Im Schatten von Bäumen könnten Bänke aufgestellt werden, die für trauernde Hinterbliebene oder Besucher zum Verwei-

len und Ausruhen genutzt werden könnten. Ältere Einwohner, die zum Friedhof einen weiteren Weg haben, wäre bestimmt auch dankbar über Sitzgelegenheiten.

Die Gräber würden bei teilweiser Beschattung durch die Bäume nicht so schnell austrocknen und somit könnten viele kostbare Liter Trinkwasser gespart werden.

Dieses sind aus meiner Sicht und auch in Gesprächen mit Mitbewohnern unseres Dorfes unsere Argumente und Meinungen. Darum möchte ich eine Initiative anschieben zur Neugestaltung der geräumten Friedhofflächen.

- Auflockerung der freien Flächen durch Baumgruppen oder einzelne Bäume
- Die Beschaffung von Jungbäumen sollte durch Spendengelder erfolgen
- Die Pflanzung würde durch die Rentnerbrigade mit Hilfe der Bauhoftechnik ausgeführt
- Unter Leitung von Fachleuten sollten Hinweise und Vorschläge zur Gestaltung koordiniert werden

Mit diesen Vorschlägen und Anregungen möchte ich in unserem Dorf eine Diskussion anschieben.

Vielleicht sind viele in unserem Ort auch für eine Veränderung des Friedhofes und würden die Bepflanzung mit Bäumen unterstützen.

Sollte es dazu kommen, müssten die nächsten Schritte im Ortschaftsrat beraten und geplant werden.

Über Vorschläge und Hinweise wäre ich sehr dankbar, auch im Namen der Einwohner, die auch für eine Umgestaltung unseres Friedhofes sind.

Manfred Röhrig

Faulungen

Veranstaltungen

Muskönigin Alexandra I.
Kirmesverein „Sankt Martin“ Faulungen, Unter dem Hanstein 2, 99976 Faulungen

12. Musfest in Faulungen

Liebe Kinder, Liebe Eltern,

im Rahmen des 12. Musfestes in Faulungen findet am 07.09.2019 ab 14:00 Uhr ein Kindernachmittag statt unter dem Motto

„Unsere Kleinen ganz Groß“.

Dazu lade ich zusammen mit Euren Eltern, Euch liebe Kinder, herzlich ein.

Wir haben viele tolle Überraschungen und Spiele für euch vorbereitet:

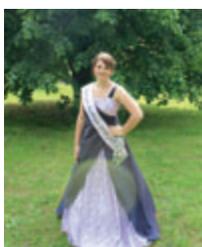
- Hüpfburg
- Kindertattoos
- Projekt „Wir bauen ein Vogelhaus“
- Ballonweitflugwettbewerb
- Faulunger Tanzgruppe
- Pflaumenkernweitspucken
- Musikalische Unterhaltung durch EIC Drums, Südeichsfelder Jugendblasorchester e.V., Six To The Floor, sowie die Faulunger Musikschule
- und vieles mehr

Mitmachen lohnt sich! Viele tolle Preise erwarten euch!

- 2 Freikarten für ein Heimspiel von Hertha BSC Berlin
- Familienkarte für den Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich
- Freikarten für das Schwimmbad in Lengsfeld unterm Stein

Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag mit Euch.

Eure Muskönigin Alexandra I.



Faulunger Rundwanderweg

**Kirmesverein „Sankt Martin“
Faulungen**

Christian Völker
Unter dem Hanstein 2,
99976 Faulungen
01629160093
Kirmesverein-Faulungen@web.de



*„Wer recht in Freuden wandern will,
Der geh' der Sonn' entgegen ...“*

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde,
die Sonne werden wir nicht versprechen können, aber ganz bestimmt eine schöne Umgebung und allen Grund zu Freuden.

Wir laden Euch recht herzlich ein, mit uns gemeinsam den Faulunger Rundwanderweg, anlässlich des 12. Faulunger Musfestes (06.09. bis 08.09.2019) zu bewandern. Der ca. 7 km lange Weg verspricht neben romantischen, unterschiedlichen Ansichten auf unser Dorf und umliegende Landschaft, insbesondere auch vielerlei Informationen über Wald und Wiesen.

Wir treffen uns am

Samstag, den 07.09.2019, um 8:30 Uhr am Festzelt
(Wadersloher Platz)

zum gemeinsamen Frühstück.

Ein Mitarbeiter des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal führt die Gruppe dann auf die Runde und sicher wieder zurück, um mit einem Mittagessen den Wandertag ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns auf Eure Zusage zur Teilnahme an der Entdeckungstour.

In der Zwischenzeit versuchen wir, die Sonne zu buchen???

Mit aktiven Grüßen

**Eure Muskricke
Christian Völker**

PS: Meldet Euch bitte, zwecks der Planung für das Frühstück und das Mittagessen, bis Sonntag, den 01.09.2019 bei Andreas Klotz 0152/21902537 an.

Verschiedenes

Ganz Faulungen applaudiert zum 120-jährigen Geschäftsjubiläum

Die Familien Müller und Völker betreiben einen der ältesten Dorfläden in der Region

Faulungen. „Bin bei Bolz einkaufen“, meint noch heute so manche Frau zu ihren Lieben, ehe sie das Haus verlässt. Damit ist der Dorfladen gemeint, wo einst eine Familie Bolze wohnte. Obwohl es das „Bolz Hüs“ schon seit 1899 nicht mehr gibt, ist der Name geblieben und zum Inbegriff für Handel und Wandel in Faulungen geworden. Damals hatte Carl Müller das alte Haus abgerissen und an dessen Stelle ein Geschäftshaus errichtet. Neben ein paar Emaille-Werbeschildern an der Fassade mit Metallschiefer lud ein kleines Schaufenster mit einigen exklusiven Geschenkartikeln zum Einkauf in der „Materialwaren- und Flaschenbier-Handlung von Carl Müller“ ein.

Wie der von seinem Großvater gegründete Laden die Kaiserzeit, zwei Weltkriege und mehrere Inflationen überdauern konnte, ist für Bernward Müller (75) heute noch schleierhaft und ein kleines Wunder. Und dies setzte sich fort, als sein im Jahr 1947 aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrter Vater Leonhard mit dessen Frau Anna das Geschäft übernahm. Ihnen wurde es alles an-

deres als leicht gemacht, als 1958/59 der genossenschaftliche Handel mit dem Konsum und die staatliche Handelsorganisation (HO) ihre Felder absteckten. Obwohl die Müllers als private Einzelhändler einen Kommissionshandelsvertrag mit der HO Mühlhausen geschlossen hatten, seien andere Geschäfte bevorzugt beliefert worden.

Während sich die politischen Umstände mit dem Mauerbau und weiteren Zwangsaussiedlungen verschärften, wirbelte der Einzelhändler Leonard Müller unaufhörlich für eine bestmögliche Versorgung der Faulunger Einwohner mit Lebensmitteln und wichtigen Dingen des täglichen Bedarfs. So hat er 1961 sein Geschäft umgebaut, die Verkaufsfläche auf 40 Quadratmeter erweitert und als erster privater Einzelhändler im damaligen Bezirk Erfurt auf Selbstbedienung umgestellt. An diese Sternstunde erinnert sich Bernward Müller besonders gern, ehe er 1966 den Staffelstab von seinem Vater übernahm, das Geschäft nach der Wende um einen Getränkemarkt ergänzte und 1990 Partner der Handelskette Edeka wurde.

Dass Tochter Alexandra Völker (41) das traditionsreiche Geschäft seit 2009 in vierter Generation weiterführt, sind Bernward Müller und seine Frau Rita natürlich stolz. „Ohne die Eltern ging's nicht“, meint die Chefin, die schon als kleines Kind im Laden mitgeholfen und bei Lieferungen ausgepackt hat. Mit dem 1992 in Großbartloff übernommenen Geschäft, trägt Alexandra Völker nunmehr die Verantwortung über zwei Geschäfte im Südeichsfeld. Andererseits sei der Verbund wichtig für den Fortbestand beider Läden, ergänzt Bernward Müller, der in 60 Jahren alle Höhen und Tiefen im Handel durchgemacht hat.

Das Klischee „Tante-Emma-Laden“ trifft für die beiden Geschäfte in Faulungen und Großbartloff mit jeweils weit über 2000 verschiedenen Artikeln und anderen Serviceleistungen nicht unbedingt zu. Sie sind weit mehr. Vor allem auch wichtige Orte der Kommunikation und der dörflichen Gemeinschaft. Dies hat die Jubiläumsfeier zum 120. Geburtstag des ältesten Geschäftes in Faulungen am ersten August-Weekend bewiesen. Unter die schätzungsweise über 200 Gratulanten mischten sich beispielsweise die acht Geschwister Schmerbauch im Alter von 75 bis 85 Jahren, die sich auch das Konzert der „Lustigen Musikanten“ aus Langula nicht entgehen lassen wollten. Ein extra Dank ging an Erich Salbreiter (85), der den Geschäftsleuten oft als guter Geist zur Seite stand.



Alexandra Völker (1. von rechts) und ihr Verkaufsteam kümmern sich um die Kundschaft in Faulungen und Großbartloff. Foto: Reiner Schmalzl



Die Schmerbauch-Geschwister ließen sich das Jubiläumsfest nicht entgehen. Foto: Reiner Schmalzl



In dem Haus mit den Dachgauben befindet sich seit 120 Jahren der Laden von Familie Müller. Hier eine Postkarte um 1935. Foto: Carl Müller, Sammlung Bernd Mahr

Reiner Schmalzl

Heyerode

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Heyerode

Einweihung des Jugendfeuerwehrausbildungszentrums Heyerode

Optimale Bedingungen für Ausbildung von Kindern und Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr

Bisher trainierten die Kinder und Jugendlichen der Freiwilligen Feuerwehr Heyerode auf dem Festplatz am Heyeröder Hafen. Wegen des schwierigen Untergrundes eignete er sich nicht gut als Trainingsbereich. Wehrleiter Mario Hohlbein hatte schon länger die Idee, hinter dem Übungsgelände des Sportplatzes eine hochwertige und den Maßstäben des Bundeswettkampfes gerecht werdende 45 Meter lange Bahn erstehen zu lassen. Nach Gesprächen mit den örtlichen Verantwortlichen und Bürgermeister Andreas Henning, entschloss man sich nach Begehung des Terrains vor zwei Jahren, eine moderne Anlage zu errichten, die es ermöglicht, nicht nur qualitativ hochwertiges Training für den Nachwuchs zu bieten, sondern auch die Möglichkeit, den 14 im Verein organisierten Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren Gemeinschaft zu ermöglichen. So soll jährlich ein Sommerzeltlager stattfinden. Neben der eigentlichen Übungsbahn wurde ein 35 m² großes Gebäude mit angrenzender überdachter Terrasse errichtet. Die Anlage soll es ermöglichen, Material für die Ausbildung zu lagern. Außerdem ist die Sicherheit für die Kinder und Jugendlichen gewährleistet. Die Verantwortlichen um Jugendwart Jens Henning sind sich einig, dass man den Kleinen heute etwas bieten muss, um sie zu begeistern. Vielfalt und kameradschaftlicher Zusammenhalt seien wichtig, auch um für die Zukunft Nachwuchs für die Feuerwehr heranzuziehen. Aktuell können sich auch Mädchen für die Kinder- und Jugendfeuerwehr anmelden, da eine weibliche Betreuungsperson zur Verfügung steht.

Die Übungsbahn als eine der wenigen in unserer Region besteht aus verschiedenen Stationen für die jeweiligen Altersklassen - angefangen mit der Wasserversorgung, den Hindernissen Wassergraben, Kletterwand, Tunnel und Hürde, die es gilt, im Zuge der Ausbildung zu überwinden. Als Abschluss steht der Knotenbock, an dem das Knoten geübt wird. Auch die Grundaufgaben Staffellauf sowie Schlauchrollen können in diesem neuen Bereich sicher durchgeführt werden.

Die Bahn darf von den anderen Ortschaften der Landgemeinde Südeichsfeld genutzt werden. Es liegen bereits Anmeldungen vor.

Zur Einweihung vor Ort waren Kameraden der befreundeten Wehren Lengenfeld/Stein, Diedorf und Hildebrandshausen sowie Landrat Harald Zanker, Lars Marx als stellvertretender Ortschaftsbürgermeister, Gemeinderatsmitglied Eckhard Köthe, Kreisbrandmeister Harald Höppner und Kreisbrandinspektor

Florian Krieg sowie der ehemalige Kreisbrandinspektor Lutz Rösner. Dank galt den zahlreichen Sponsoren und der langjährigen Freundin der örtlichen Feuerwehr Margarete Krumbein als Hauptsponsorin des Projekts.



Text und Bild: Heidi Zengerling

Trachtenwallfahrt mit Heyerödern

Plattdeutsch beim Gottesdienst und in vergnüglicher Runde

Heyeröder Heimatverein zur Krautweih und Eichsfelder Trachtenwallfahrt in Beberstedt

Beberstedt. Immer wieder halten die Leute die bunten Sträuße vor ihre Nasen, um den lieblichen Duft von Thymian, Salbei, Pfefferminz und anderen Kräutern förmlich zu inhalieren. Neben den gesegneten Blüten, Blättern und Früchten aus Feldflur und Garten konnten die Teilnehmer der Marienwallfahrt mit Krautweih in Beberstedt aber auch noch weitere Sinne schärfen lassen. Denn während seiner Predigt vor etwa 600 Pilgern anlässlich des Festes Mariä Himmelfahrt (15. August) bedauerte Pfarrer Bernhard Dittrich, dass heute viel zu oft die Seele vernachlässigt werde. Eine Ausgewogenheit zwischen Leib und Seele sollte wieder vermehrt das Bestreben sein, wünschte sich der Prediger aus dem Bistum Dresden-Meißen. Mariä Himmelfahrt sei ein an der Basis entstandenes Fest, dem sich insbesondere die Zisterzienser verschrieben hätten. Diese gaben ihren Kirchen daher das Patrozinium Maria, wie auch die Klöster Reifenstein und Volkenroda belegen würden.

Bunter als sonst war das Bild auf dem Beberstedter Schulplan, weil sich diesmal Trachtengruppen unter die Pilger gemischt hatten. Als Vorsitzende des Eichsfelder Trachtenverbandes rief Monika Klingebiel aus Steinbach die in Etzelsbach begründete Tradition der nunmehr 22. Trachtenwallfahrt in Erinnerung. Ihr Grußwort ging dann in Plattdeutsch über, wozu die Wallfahrer kräftig applaudierten. Eine Premiere war auch die komplett in Plattdeutsch erfolgte Lesung von Gerhard Wegerich von dem mit gastgebendem Eichsfelder Heimat- und Wanderverein Hüpstedt. „Da Tempel Gottes im Hemmel wurde ufgemacht“ (Der Tempel Gottes im Himmel wurde geöffnet), begann er die Lesung aus der Offenbarung des Johannes. Auch Martin Stützer vom Heimatverein Heyerode trug seine Fürbitten in Plattdeutsch vor.



Agnes Göppert, Irmgard Ellendt, Martin Stützer und Dr. Dieter Herold (von links) vertraten den Heimatverein Heyerode zur Marien- und Trachtenwallfahrt in Beberstedt.

Nach der Sakramentsprozession zu den vier Altären im Dorf und dem musikalischen Frühschoppen mit Mittagessen im Saal der Gemeindeschenke, versammelten sich viele der Trachtler und Heimatpfleger aus Weißenborn-Lüderode, Steinbach, Uder, Deuna, Gernrode, Hüpstedt, Faulungen und Heyerode noch für nahezu drei Stunden auf dem Beberstedter Anger. Getreu dem Motto des Eichsfelder Mundartdichters Karl Leineweber „Lidde, loht das Platt nit starb'n“ wurden in der vergnüglichen Runde Schnurren zum Besten gegeben und über die gute alte Zeit geplaudert.

Text und Bild: Reiner Schmalz

Scharfschützenverein Heyerode 1900 e.V.

Vereinsvorsitzender des Scharfschützenvereins Heyerode 1900 e.V. feiert 25-jähriges Jubiläum

1990 im April sprach man im Heimatverein Heyerode von der vereinigten Schützengesellschaft der Partnergemeinde Neuenkirchen und war der Meinung, dass die Eichsfeldgemeinde auch wieder einen Schützenverein vorweisen sollte. Dieter Herold meinte seinerzeit zu Stephan Thon, dass dieser das Zeug habe, sich vor den Karren zu spannen. „So kam ich wie die Jungfrau zum Kinde“, erinnert sich der erste Schützenmeister, der am vergangenen Wochenende sein 25-jähriges Jubiläum als Vereinsvorsitzender feierte. Damals erfuhr Thon, der im kommenden Jahr sein 30-jähriges als Kreisschützenmeister feiern wird, dass schon Urgrößvater Alois Gutmann und Ur-Urgrößvater Johannes Michael Henning Vorsitzende im Scharfschützenverein waren. Zwischenzeitlich übernahm Rainer Brix vier Jahre den Vorsitz der Heyeröder Schützengilde.

Zur Feier hatte sich der Jubilar befreundete Kameraden eingeladen. Am weitesten angereist war Richard Verrink vom Schützenverein „Eintracht Macht Macht“ aus den Niederlanden. Auch aus der Partnergemeinde Neuenkirchen waren Freunde gekommen, um zur „starken Leistung“ zu gratulieren, wie Gerd Reinke die 25 Jahre Vereinsvorstand seines Freundes Stephan betitelte.

In seinen begrüßenden Worten sprach Thon von der Neugründung des Vereins, die fast auf den Tag genau 90 Jahre nach Erstgründung auf den 15. Juni 1990 datiert ist. Heute gehören dem Verein 55 Schützen an, die sich in die beiden Sparten Kugel- und Bogendisziplin aufteilen. Über die Jahre konnte ein Multifunktionsraum geschaffen werden, sowie eine 25-Meter-Schießanlage, ein Vogelschießstand sowie ein Bogenschießplatz.

„Es erfüllt mich mit Stolz und Freude, ein solch komplexes Vereinsleben vom Anfangsstadium bis heute begleitet zu haben. Möge den Verein alzeit Gottes Segen begleiten und ihm weiterhin eine gedeihliche Entwicklung angedacht sein“, ließ der Jubilar verlauten.

Das Schützen- und Patronatswochenende begann am Freitag mit dem 5. Südeichsfelder Böllerschießen und erreichte seinen Höhepunkt mit dem Auftritt des Spielmannszuges Sachsensiedlung und der Proklamation des neuen Schützenkönigs Frank Hohlbein und des Scheibenkönigs Lothar Hohlbein am Sonntagabend.





Text und Bilder: Heidi Zengerling

Veranstaltungen

Heyeröder Hainichläufer bei 21. Rennsteig Staffellauf im Ziel auf Platz 56

Die Staffel: ihre Entwicklung, ihr Training ihre Intention

Zum dritten Mal in Folge starteten die „Heyeröder Hainichläufer“ beim Rennsteig-Staffellauf, Deutschlands größtem Staffellauf auf dem berühmten Weitwanderweg Europas. 229 Staffeln machten sich zum 21. Rennsteig-Staffellauf am 22. Juni in den frühen Morgenstunden in Hörschel auf den beschwerlichen Weg Richtung Blankenstein. 9 Läufer und eine Läuferin gingen an den Start. Tobias Vogt eröffnete die Staffel in Hörschel, um schließlich an Chris Breitbarth zu übergeben. Die letzte der 10 Etappen, die Strecke von Grumbach bis Blankenstein wurde von Clarissa Gutmann bestritten, der einzigen Sportlerin im Team.

„Aktuell wohnen wir nicht mehr alle in Heyerode, aber zu einem solchen Event trifft man sich gern in der Heimat“, erklärt Chris Breitbarth. Die Aufstellung der Staffel sowie die Koordination der Teilnehmer am Wettkampftag liegt in seiner Hand. Mit Andreas Motz konnten sie einen engagierten und sportinteressierten Sponsor gewinnen, der jährlich für den Druck der einheitlichen Trikots sorgt.

Das Gefühl des Zusammenhalts und der Gemeinschaft ist beim Staffellauf einzigartig und motiviert auch die Läufer, die sonst längere Distanzen absolvieren, jedes Jahr aufs Neue teilzunehmen. „Jeder kann sich auf jeden verlassen und weiß genau was zu tun ist, wenn mal etwas nicht nach Plan läuft. Die Sportler fiebern den gesamten Tag über mit den Läufern aus der Staffel mit. Updates von der Strecke kommen im Halbstundentakt über Handy von den Begleitern. So war auch jeder Läufer informiert, um wie viele Minuten sich sein Start verzögerte oder nach vorn verlegt wurde“, so Breitbarth.

Als Ziel steckten sich die Hainichläufer, die Ziellinie vor 21:00 Uhr zu überqueren. Trotz zweier Radpannen konnten die 10 Läufer ihre Zeitziele erreichen, einige absolvierten ihre Etappe sogar schneller, als sie es sich vorgenommen hatten. Schlussläuferin Clarissa Gutmann, die zum ersten Mal den Rennsteig-Staffellauf lief, machte ihre Sache so gut, dass sie ihr Team in Blankenstein wie gewünscht ins Ziel brachte. In diesem Jahr wurde der Lauf erstmals von Hörschel nach Blankenstein absolviert. Diese Variante wird als anspruchsvoller erachtet, dennoch haben die Läufer alles gegeben und können stolz sein auf die Platzierung 56 in der Kategorie Männerstaffel mit einer Laufzeit von 14:58:43 und einem Zieleinlauf um 20:58:43 Uhr mit 5:19 Minuten pro Kilometer. Die wohl anspruchsvollste Etappe war in diesem Jahr der 2. Streckenabschnitt. Es galt, auf 18,9 Kilometern knapp 720 Höhenmeter zu überwinden. Aber auch die 1. Etappe hatte es mit 430 Höhenmetern auf knapp 15 Kilometern in sich. Etappe 6 von Allzunah nach Masserberg sowie Etappe 7 von Masserberg nach Neuhaus am Rennweg waren mit knapp 400 Höhenmetern auf 17 bis 19 Kilometern mindestens genauso anspruchsvoll. Die Fahrradbegleiter haben auch einen enormen Anteil am Erfolg der Staffel. Sie kennen den Rennsteig mittlerweile so gut, dass sie den Läufern sogar den bevorstehenden Untergrund und eine anstehende Steigung ansagen können. „Die Leistung, die unsere

Radbegleiter an diesem Tag abrufen, ist ebenso herausragend wie die der Läufer“, erklären die Sportler.

„Ein ganz besonderer Moment war der gemeinsame Zieleinlauf mit der gesamten Staffel erstmalig in Blankenstein. Wer es möglich machen konnte, war vor Ort, um gemeinsam mit allen Teamläufern die Ziellinie zu überqueren und anschließend traditionell den Kieselstein aus der Werra der Selbitz zu übergeben.“



Text und Bild: Heidi Zengerling

Herbst/Winter Basar



Am Samstag, den 07.09.2019
von 13.00 bis 15.00 Uhr
im Heyeröder Hafen.



Einlass für werdende Mamas: von 12.00 bis 12.15 Uhr und einer Begleitperson.
(mit gültigem Mutterpass)

Verkauf von Baby- und Kinderkleidung, Babyausstattung, Schuhe, Spielzeug und Zubehör.

Anmeldung ab 07.08.2019 an: basar-heyerode@freenet.de

Verschiedenes

Thüringer Gemeinschaftsschule Südeichsfeld „Johann Wolfgang von Goethe“, Heyerode

„Ich wars nicht“

Schülerband „Chelling Nicks“ mit Klimawandelsong auf Videoportal

Die 2017 gegründete Schülerband der Thüringer Gemeinschaftsschule Südeichsfeld Heyerode geht mit ihrem ersten eigenen Titel, den Text dazu haben die fünf Schüler gemeinsam mit ihrem Musiklehrer Ralf Hoffmann geschrieben, über das Videoportal „Youtube“ an die Öffentlichkeit und erhält rundherum positive Resonanz. Ein weiterer eigener Titel ist im Entstehen. „Ich rechne mir einiges aus, wenn die Schüler weiterhin fleißig am Ball bleiben“, so die Meinung Ralf Hoffmanns, der nachsetzt: „Sie sind einfach außergewöhnlich - vom Timing sehr gut aufeinander abgestimmt, daraus kann man jede Menge machen.“ Sein Dank geht an die Eltern, die es ermöglichen, dass die Schüler sich musikalisch ausleben können. Sie unterstützen die Jugendlichen durch die Investition in die Instrumente und stehen hinter ihren Kindern. Auch der Förderverein der Schule unterstützt die Vorhaben der „Chelling Nicks“. So ist ein komplett gedämmter Probenraum im Gebäude der Regelschule entstanden.

Während des Musikunterrichts der siebten Klasse fiel Ralf Hoffmann eine Stimme auf, die besonders kräftig aus der Masse heraus stach. Ihm war sofort klar, hier steckt Potential. In der Folge eruierte er weitere Schüler, die vom musikalisch instrumentalen Leistungsniveau zusammenpassen.

„Das gemeinsame Musikmachen bereitet uns Freude“, so die Aussage Julian Bauers, der für den Gesang verantwortlich ist. Nicht nur als Band gehören die fünf Schüler zusammen, sie sind auch außerhalb der Schule eine eingeschworene Gemeinschaft, verstehen sich gut und sind Freunde. Einen Wechsel gab es kurzfristig bei der Keyboardbesetzung. Für Emily Scheller ist Sina Hohlbein in das Sextett aufgenommen worden.

Mittlerweile kann die Musikgruppe mit ihrem Repertoire eine Stunde Programm bieten und wird regional zu verschiedenen Veranstaltungen gebucht. „Die sind schweinegut“, „Ich wars nicht“ ist aus der Seele gesungen“ und weitere positive Rückmeldungen hören sie auch von anderen Musikern, was ein Beweis dafür ist, dass sie bisher alles richtig gemacht haben.

„Ich wars nicht“ thematisiert den Klimawandel, erzählt davon, dass Jugendliche oftmals mit Vorwürfen konfrontiert und gemäßregelt werden für Kleinigkeiten wie vergessene Hausaufgaben. Das, was allerdings die Erwachsenen verbocken, so die Aussage der „Chelling Nicks“ ist weitaus schwerwiegender. Klimawandel ist ein akutes Problem, dem widmen sich die Schüler innerhalb ihres textlich brisanten und nachdenklich machenden Titels, den sie in einem Eschweger Tonstudio aufgenommen haben.

https://www.youtube.com/results?search_query=chelling+nicks+ich+wars+nicht



Auf Foto von links nach rechts: Ralf Hoffmann (E-Gitarre), Emma Henkel (E-Gitarre), Julian Bauer (Gesang), Aaron Wehr (Schlagzeug), Emily Scheller (Keyboard) Aidan-Quinn Döring (E-Bass)

Text und Bild: Heidi Zengerling

Sechster Waldlauf in den Ferien

6- und 12 km-Distanz von etwa 60 Freizeitläufern bestritten

Auf dem Gelände des Landgasthofes „Alter Bahnhof“ Heyerode fand dieser Tage zum sechsten Mal der beliebte Waldlauf statt - erstmals in den Ferien und nicht als sportliches Ereignis zum Beginn der Ferienzeit. Organisator Bernd Montag, Werkstattleiter der Diakonie Doppelpunkt e.V., der sich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen selbst die Laufschuhe schnürte, ließ verlauten, dass man sich zu Beginn der Saison entschlossen habe, den Lauf terminlich nach hinten zu verlegen, um nicht mit den zahlreichen Veranstaltungen zu Beginn der Ferien zu konkurrieren. Gemeinsam mit Ronald Schollmeyer und dem Team vom Alten Bahnhof hatte Montag das Ereignis vorbereitet. So konnten sich die etwa 60 Sportler über eine hervorragende Organisation und bestens präparierte und ausgeschilderte Strecken sowie hervorragende Bedingungen freuen.

Interessierte am beliebten sportlichen Ereignis mussten sich im Vorfeld nicht anmelden, man konnte sich kurzfristig entscheiden, an den Läufen teilzunehmen. Angeboten wurden wie gehabt die 5- und die 12 km-Distanz, wobei die kürzere Strecke in diesem Jahr aufgrund des Holzeinschlages etwa einen Kilometer länger war.

Schon im Vorfeld hatten sich die Nordic-Walking-Gruppe der Südeichsfeldgemeinde Heyerode angekündigt sowie die Fußball-

ler des Ortes und die Treffurter Werratalläufer. Mit dabei auch Urgestein Andreas Montag, der die 12 km Strecke absolvierte und sie als sehr gut laufbar einstufte. Michael Reinz aus Treffurt ließ verlauten, dass er den Waldlauf aufgrund des Zusammenhalts der Läufer gern bestreite, da man nicht allzu ambitioniert sei, sondern die Runde mit Freude bewältige. Der Freizeitlauf ist auch bei Familien beliebt. Muttis, Vatis und Kinder waren mit Begeisterung dabei. Die Stimmung war bestens und man war sich einig, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Spontan zum ersten Mal auf der Strecke: Juliana Löffler und Hans-Reinhard Hupe aus Kefferhausen, die für die Town & Country Stiftung Abteilung Laufschiule für Blinde und Sehbehinderte LAC Eichsfeld an den Start gingen.

In diesem Jahr durften sich die Läufer im Ziel über eine Überraschung freuen.

6 Kilometer:

1. Steinwachs, Bert (Werratalläufer)
2. Dinkel, Katrin (Werratalläufer)
3. und Trösler, Dominik Mühlhausen (8 Jahre) und
4. Hohlbein, Luca Heyerode (8 Jahre)

12 Kilometer:

1. Vogt, Tobias (Heyerode)
2. Montag, Andreas (Werratalläufer)
3. Gauditz, Christian (Werratalläufer)



Text und Bild: Heidi Zengerling

Lengelfeld unterm Stein

Vereinsnachrichten

Jubiläum 125 Jahre Feuerwehr/ Feuerwehrverein Lengelfeld unterm Stein

Am Wochenende vom 28.06.2019 - 30.06.2019 konnten wir unser Jubiläum 125 Jahre Feuerwehr/Feuerwehrverein begehen. Den Auftakt bildete eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Hildebrandshausen, Faulungen, Diedorf und Lengelfeld unterm Stein auf dem Gelände der Agrargenossenschaft Lengelfeld unterm Stein eG. Im Anschluss an die Auswertung und Nachbesprechung dieser Übung waren alle Kameradinnen und Kameraden der beteiligten Feuerwehren zum Spätschoppen vor dem Feuerwehrhaus eingeladen. Wir konnten hierzu viele Lengelfelder und Gäste begrüßen. Es war ein gelungener Auftakt unserer Jubiläumsfeierlichkeiten.

Am Samstag, den 29.06.2019, fand um 18:00 Uhr die Festsitzung im Saal der Gemeindeschänke statt. Alle Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitglieder mit ihren Partnern waren vom Vorstand zu dieser Festsitzung geladen.

Ebenso konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden:

- Herr Harald Zanker, Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises
- Herr Jonas Urbach, stellvertretender Kreisvorsitzender CDU Unstrut-Hainich-Kreis
- Herr Steffen Oberthür, 1. Beigeordneter der Gemeinde Südeichsfeld

- Herr Karl-Josef Hardegen, Ortschaftsbürgermeister der Gemeinde Lengenfeld unterm Stein
- Herr Pfarrer Siegfried Bolle, unser Gemeindepfarrer
- Herr Hans Georg Hildebrand, Bürgermeister unseres Ortes von 1990-1999
- Frau Brigitte Steinwachs
- Frau Anni Fick
- Kamerad Florian Krieg, Kreisbrandinspektor Unstrut-Hainich-Kreis
- Kamerad Harald Höppner, Kreisbrandmeister Unstrut-Hainich-Kreis
- Kamerad Heinrich Goldmann, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes UH-Kreis
- Kamerad Hans Peter Hoppe, Ehrenpräsident des Kreisfeuerwehrverbandes UH-Kreis
- Kamerad Martin Hohlbein, Vorstandsmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes UH-Kreis
- Kamerad Andreas Dunkelberg, Ortsbrandmeister der Gemeinde Südeichsfeld
- Kamerad Willibald Nebel, Vorstandsmitglied Kreisfeuerwehrverband Eichsfeld
- Kamerad Rüdiger Panse, Vorstandsmitglied Kreisfeuerwehrverband Eichsfeld
- Kameradinnen und Kameraden der Nachbarwehren und unseres Wehrbereiches
- Frau Habeck, Sparkassenversicherung
- Herr Karsten Reinhold, Sparkassenversicherung
- Vertreter unserer ortsansässigen Betriebe, Einrichtungen und Vereine

Im Anschluss an die Begrüßung wurde verpflichtend, der Ehrentradition gemäß, aller verstorbenen Kameradinnen und Kameraden in einer Schweigeminute gedacht.

Zur Einstimmung auf den Festakt wurde von dem Mitglied unserer Jugendfeuerwehr Sean-Patrick Knüpfer ein Feuerwehrgedicht vorgetragen.

In der anschließenden Festansprache des Vereinsvorsitzenden wurden wichtige Eckpunkte der Feuerwehrgeschichte, der Gegenwart und der Zukunft angesprochen.

In besonderer Weise wurde das Leben und Wirken der Kameraden Heinz Fick und Hubert Steinwachs gewürdigt, die viele Jahre die Geschicke der Lengenfelder Feuerwehr leiteten. Ihnen gebührt höchste Ehre und Anerkennung für das, was sie für die Feuerwehr und unseren Heimatort geleistet haben.

Es folgten nun Grußworte der Ehrengäste.

Den Höhepunkt der Festsitzung bildeten **Ehrungen, Beförderungen und Auszeichnungen**.

Ehrungen:

Partner der Feuerwehr

St.-Elisabeth-Krankenhaus Lengenfeld unterm Stein.

Die Ehrung nahm Herr Sebastian Illhardt, Verwaltungsleiter St.-Elisabeth-KKH entgegen.

Förderer der Feuerwehr

Malergeschäft Erhard Hildebrand

Fleischerei Marko Lorenz

Pflegezentrum Schloss Bischofstein

Gemeinschaftspraxis Herr und Frau Dr. Nette

Omnibusbetrieb Lucas Döring

Wilfried Lorenz GmbH u. Co. KG

Kirmesverein Lengenfeld unterm Stein

Jagdgenossenschaft Lengenfeld unterm Stein

Ehrenurkunde der Freiwilligen Feuerwehr Lengenfeld unterm Stein e.V.

Frau Eva Maria Strehlow

Herr Rüdiger Meyer, Geschäftsführer Agrargenossenschaft Lengenfeld unterm Stein eG

Herr Hans-Georg Hildebrand, Bürgermeister unseres Ortes von 1990 – 1999

Herr Karl-Josef Hardegen, amtierender Ortschaftsbürgermeister Lengenfelds

Ehrungen, Beförderungen und Auszeichnungen für Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehr

Ehrungen

Für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst:

- Kameradin Anna Diete
- Kamerad David Dittrich

Für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst:

- Kamerad Matthias Mähler

Beförderungen

Zum Feuerwehrmann:

- Kamerad Othmar Predatsch
- Kamerad Martin Haufe

Zum Oberfeuerwehrmann:

- Kamerad Sandro Spitzenberg
- Kamerad Peter Steinwachs
- Kamerad Raphael Hildebrand

Zum Hauptfeuerwehrmann:

- Kamerad Sebastian Witzel

Zum Oberlöschmeister:

- Kamerad Marko Lorenz

Zum Oberbrandmeister:

- Kamerad Mario Mielke

Auszeichnungen

Mit der Ehrenmedaille des Thüringer Feuerwehrverbandes in Bronze wurden ausgezeichnet:

- Kamerad Andreas Daniel (Maschinist und Einsatzfahrer)
- Kamerad Erhard Hildebrand (Maschinist und Einsatzfahrer)
- Kamerad Thomas Ruhland (Wehrleiter FFW Lengenfeld unterm Stein)
- Kamerad Frank Stützer (Maschinist, Einsatzfahrer und Atemschutzgeräteträger)

Mit dem Schlusswort beendete der Vereinsvorsitzende den offiziellen Teil der Festsitzung. Im Anschluss waren alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen.

Um 20:30 Uhr begann der Tanzabend für Jedermann mit der Lengenfelder Band Muckefuck.

Am Sonntag, den 30.06.2019 fand um 9:30 Uhr der Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche Mariä Geburt statt. Dies war gleichzeitig die Florianmesse für die Gemeinden Faulungen, Hildebrandshausen und Lengenfeld unterm Stein. Der Festgottesdienst wurde feierlich gestaltet von Herrn Pfarrer Siegfried Bolle, der Organistin Frau Andrea Freitag und den „Ochsstedter Kirmes-Musikanten“ aus Küllstedt.

Im Anschluss wurde im Gedenken an die verstorbenen Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitglieder der Feuerwehr Lengenfeld unterm Stein auf dem Friedhof ein Kranz niedergelegt.

Die „Ochsstedter Kirmes-Musikanten“ spielten beim Frühschoppen auf dem Anger zünftige Blasmusik.

Pünktlich in Feuerwehrmanier um 13:30 Uhr startete der Festumzug vom Unterland bis zum Sägewerk Busse und zurück zum Saal der Gemeindegaststätte. Folgende 10 Feuerwehren waren am Umzug beteiligt: Lengenfeld unterm Stein, Hildebrandshausen, Struth, Dörna, Eigenrieden, Diedorf, Wendehausen, Heyerode, Geismar und Effelder.

Unser Gemeindegaststätte, die Feuerwehrvereinsfahne und die Gemeindefahne führten den Festzug an. Es folgten die Ehrengäste und ein Pferdefuhrwerk mit der Alters- und Ehrenabteilung. Die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins. Ihre Verdienste in der Feuerwehrvereinsgeschichte verdienen hohen Respekt. Denn es gilt nach wie vor: Früher ist auch heute noch wichtig.

Nach der Alters- und Ehrenabteilung folgte die Formation unserer Feuerwehr, angeführt von den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr. Die weitere Reihenfolge des Umzuges ergab sich aus den bereits erwähnten teilnehmenden Gastfeuerwehren.

Musikalisch wurde dieser Festzug begleitet von den „Ochsstedter Kirmes-Musikanten“ aus Küllstedt und den „Friedataler Musikanten“ aus Geismar.

Den Abschluss des Festzuges bildeten die Löschfahrzeuge der teilnehmenden Feuerwehren.

An dieser Stelle ein herzliches **Dankeschön** an die Familien und Einzelpersonen, die den Umzugsteilnehmern während des Umzuges auf Grund der Hitze Getränke und den Kindern der Jugendfeuerwehr Eis spendiert haben.

Auf dem Saal angekommen, wurden die am Umzug beteiligten Ehrengäste vorgestellt.

Es waren dies: der Bürgermeister der Gemeinde Südeichsfeld Herr Andreas Henning, unser Ortschaftsbürgermeister Herr Karl-Josef Hardegen, der Kreisbrandinspektor des UH-Kreises, der Kreisbrandmeister des UH-Kreises, der Ortsbrandmeister der

Gemeinde Südeichsfeld, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes UH-Kreis und eine Abordnung des Kreisfeuerwehrverbandes Eichsfeldkreis. Die Ehrengäste nutzten die Gelegenheit, Grußworte auszusprechen.

Neben den Gastwehren konnten zu unserer Freude viele Lengenfelder begrüßt werden.

Vertreter der Gastfeuerwehren wurden nach vorn gebeten und erhielten ein Erinnerungsgeschenk.

Während des gesamten Nachmittages konnten sich alle am Grill und an der Kaffeetafel stärken.

Unter herzlichem Applaus wurden die „Ochsstedter Kirmes-Musikanten“, die uns musikalisch hervorragend durch den Tag begleiteten, verabschiedet. Den „Taktstock“ erhielten nun die „Friedataler Musikanten“. Sie begleiteten den musikalischen Nachmittag ebenso gekonnt bis gegen 17:00 Uhr. Nun kam noch mal Bewegung auf die Bühne. Das Jugendblasorchester knüpfte nahtlos an die „Friedataler“ an und begleitete uns bis zum Ende des Nachmittages.

Alle waren begeistert von dem Können der jungen Musikerinnen und Musiker. Ohne Zugabe konnten sie die Bühne nicht verlassen. Eine Superleistung!



Wir, die Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Lengenfeld unterm Stein e.V., möchten uns an dieser Stelle bei allen, die unserer Einladung zu den Jubiläums gefolgt sind, dafür bedanken, dass sie die Arbeit der Feuerwehr öffentlich ehren, achten und unterstützen.

Festansprache Thomas Hildebrand



Grüßworte



Festumzug

Im Namen des Vorstandes
Herzlichst Danke!
Thomas Hildebrand
Vereinsvorsitzender
Freiwillige Feuerwehr Lengenfeld unterm Stein e.V.

Veranstaltungen

IRON CURTAIN TRAIL
 INITIATOR DES ICT
MICHAEL CRAMER

13

NORWEGEN
 FINNLAND
 RUSSLAND
 ESTLAND
 LETTLAND
 LITAUEN
 POLEN
 DEUTSCHLAND
 TSCHECHIEN
 ÖSTERREICH
 SLOWAKEI
 UNGARN

SLOWENIEN
 KROATIEN
 SERBIEN
 RUMÄNIEN
 BULGARIEN
 EURM. MAZEDONIEN
 GRIECHENLAND
 TÜRKEI

EINTRITT FREI

EUROPÄISCHE GESCHICHTE ERFAHRBAR MACHEN.
 MICHAEL CRAMER NIMMT SIE MIT AUF EINE VORTRAGEREISE 10000 KM
 MIT DEM RAD AM EHEMALIGEN „EISERNEN VORHANG“ QUER DURCH EUROPA

**IN LENGENFELD UNTERM STEIN
 BÜRGERHAUS
 AM DONNERSTAG, DEN 19. SEPTEMBER 2019
 UM 19.00 UHR**
 Anmeldung: peter.kaufhold@gmx.de, hardegen@t-online.de (erbeten zwecks Planung)

Michael Cramer, Initiator des „Iron Curtain Trail“

MICHAEL CRAMER, ehemaliger Abgeordneter des Europäischen Parlaments ist Initiator des „IRON CURTAIN TRAIL“, der „Euro-Velo Route 13“ (Europäischer Fernradweg 13). Er hat den Weg nicht nur ins Leben gerufen, er ist diesen auch selber mit dem Rad gefahren.

Michael Cramer war 15 Jahre Abgeordneter im Berliner Abgeordnetenhaus und zuletzt 15 Jahre in der Fraktion der Grünen/EVA im EU-Parlament. Durch den „Europa-Radweg Eiserner Vorhang“ setzte er sich als EU-Parlamentarier sehr für das Zusammenwachsen entlang der ehemaligen Zonengrenze ein und somit der Begegnung von Menschen entlang des „Eisernen Vorhang“ in Europa.

Fast ein halbes Jahrhundert teilte der Eiserner Vorhang Europa in Ost und West - von der Barentssee bis zum Schwarzen Meer. Nun wurde durch den EU-Parlamentarier Michael Cramer ein 10.000 Kilometer langer Radweg entlang der Westgrenze der früheren Warschauer Paktstaaten ins Leben gerufen, der europäische Kultur und Geschichte mit Tourismus verbindet. Seit September 2011 ist der „Europa-Radweg Eiserner Vorhang“, der „Iron Curtain Trail“ offiziell in das Europäische Radfernwegenetz integriert und führt durch 20 Länder: Norwegen, Finnland, Russland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Deutschland, Tschechien, Österreich, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Nordmazedonien, Griechenland und Türkei. Vorbild war der „Berliner Mauer-Radweg“, der 160 km um das frühere West-Berlin führt, ebenso der „Deutsch-Deutsche-Radweg von der Ostsee bis zur tschechischen Grenze. Michael Cramer macht nun mit dem „Iron Curtain Trail“ nachhaltigen Tourismus auf den Spuren europäischer Geschichte möglich.

Kommen Sie also mit auf eine Reise mit dem Rad quer durch Europa am:

19. September um 19:00 Uhr
im Bürgerhaus in Lengenfeld unterm Stein

Anmeldung:
 peter.kaufhold@gmx.de, hardegen@t-online.de
 (erbeten zwecks Planung)



Handwerker- und Bauernmarkt

Landgasthof „Alter Bahnhof“
 99988 Heyerode/Thüringen
 01.09.2019 10-18 Uhr

- 10.00 Uhr Festlicher Einzugszug mit Andacht
- 10.00-13.00 Uhr Original Heyeröder
 „Zackerländer Musikanten“
 „Mr. Radio“ Band-
- 13.00-18.00 Uhr „American Spirit of Music“
 Band „Schwarzbrand“

Wir laden ein zu vielen tollen Angeboten, Kinderprogrammen, hervorragendem Essen und Trinken, Tanz und Musik, interessanten und individuellen Vorführaktionen von Handwerkern und Mitarbeitern.

Sie können an unseren kreativen Ständen prima einkaufen und die gute Laune bringen Sie sicher mit!

kostenlos
 Großparkplatz
 Ortsausgang Oberdorla

Eintritt:
 Erwachsene 3,50 €
 Kinder ab 12 Jahre 1,50 €

Eine Veranstaltung des:
www.diakonie-doppelpunkt.de
www.landgasthof-hainich.de

doppelpunkt:
Diakonie
 : Arbeit · Wohnen · Pflege · Begleitung · Bildung
 für Menschen mit und ohne Behinderung



Kinderbasar

Herbst/ Winter

für Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen,
 Autositze, Kinderwagen, etc.



13. & 14.09.2019

Festplatz Wendehausen

„Highlights am Freitag“

mit dabei bunte Strumpfkiste & Handmade Stand
 sowie Bratwurst- & Getränkeverkauf

Verkauf:

Freitag von 19.00 bis 21.00 Uhr
 Schwangere mit Begleitperson Einlass ab 18 Uhr

Samstag von 9.30 bis 11.00 Uhr

Anmeldung unter: Kinderkrams-wdh@web.de

Sothürter Verkauf

Kinderkrams Wendehausen

12. Faulunger Musfest

06. - 08. September 2019

Grußwort Alexandra I.

Die Freude ist groß und der Zeitpunkt naht, denn das 12. Faulunger Musfest steht vor der Tür. Ich blicke auf zwei emotionale sowie erlebnisreiche Jahre als Muskönigin zurück. Doch alles hat einmal ein Ende, so auch meine Amtszeit als Repräsentantin des Faulunger Pflaumenmus. Wir haben keine Kosten und Mühen gescheut um Ihnen in diesem Jahr wieder ein aufregendes und spannendes Programm mit vielen Überraschungen darbieten zu können.

Ich würde mich sehr freuen dieses letzte große Ereignis, gemeinsam mit Ihnen verbringen zu können und lade Sie hiermit recht herzlich zu unserem Fest ein.

Überzeugen Sie sich selbst und seien Sie Teil des 12. Faulunger Musfestes.

**Ich freue mich auf Sie.
Ihre Muskönigin Alexandra I.**

Anfahrt



Auf zum
Drachenfest
 nach
 Schierschwende
 Am 15.09.2019 ab 13.00 Uhr

**Gemeinsames Drachensteigen
 Kinderhüpfburg**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt